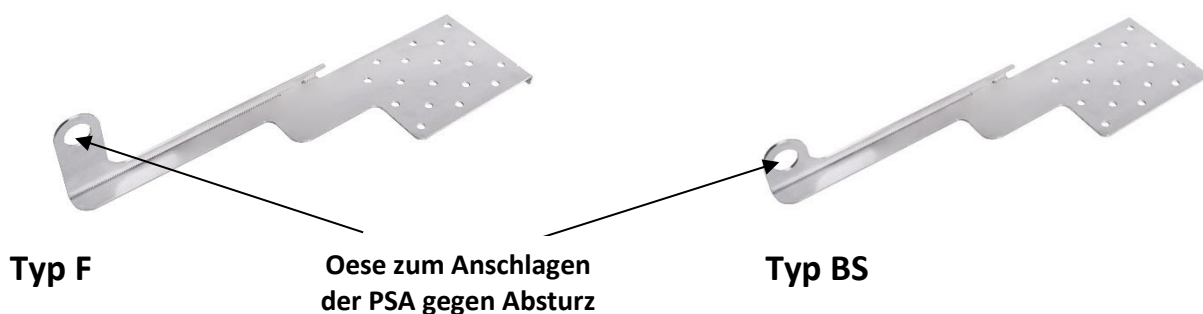


Sicherheitshinweise


Anschlagpunkt Glaro SL Vario BS/F



Anschlagpunkt nach EN 795:2012 Typ A Montage in Holz. Für 1 Person in alle Belastungsrichtungen geprüft.

Diese Bedienungs- und Montageanleitung ist vor Montage der Anschlageinrichtung gründlich zu lesen.

Der Anschlagpunkt Glaro SL Vario aus Edelstahl wird auf einem statisch geprüften Untergrund (z.B. einer tragenden Dachkonstruktion) montiert. Der Glaro SL Vario dient als Anschlagpunkt für die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz und wurde nach EN 795: 2012 Typ A (alle Belastungsrichtungen) für Holzdachkonstruktionen getestet.

	<p>Die Montage- und Anleitungsunterlagen sind vor der Montage zu studieren und müssen genau eingehalten werden. Die Anleitung muss von den Benutzern gelesen und verstanden sein. Die Herstellerangaben sind strikt einzuhalten. Eine Nichtbeachtung kann zu personellen Schäden führen.</p>
---	---

Hinweise zur Sicherheit

- Während der Montage der Anschlagvorrichtung sind die Vorgaben gemäss UVG (Unfallversicherungsgesetz) BauAV (Bauarbeitenverordnung) und VUV (Verordnung über Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten) einzuhalten.
- Die Anschlageinrichtung Glaro SL Vario dient zur Personensicherung für 1 Person. Es dürfen keine anderen Lasten angehängt werden.
- Gesundheitliche Probleme (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Unwohlsein) können die Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. Bei Zweifeln sollte vor der Montage/Benutzung ein Arzt aufgesucht werden.
- Die Montage/Benutzung ist durch für den Dachbereich ausgebildete Personen auszuführen.
- Der Glaro SL Vario darf nicht als Anschlagpunkt für ein Horizontal- Seilsicherungssystem nach EN 795 C verwendet werden.
- Die zur Sicherung verwendeten PSA und sonstige Verbindungsmittel müssen den gültigen Normen entsprechen und sind jährlich zu kontrollieren. (Verbindungsmittel EN 354, Falldämpfer EN 355, Auffanggurte EN 361)

- Die MonteurlInnen müssen dafür sorgen, dass der Untergrund für die Befestigung des Glaro SL Vario geeignet ist.
- Es sind ausschliesslich die mitgelieferten Glaro Turbo Schrauben, 8x...mm für die Befestigung zu verwenden. Die Länge ergibt sich aus der Befestigungsvariante und der Konstruktion.
- Die weitere Sicherheitsausrüstung gegen Absturz darf nur mit geeigneten Karabinerhaken in den Glaro SL Vario eingehängt werden. Das Einhängen des Karabinerhakens muss in der Oese erfolgen.
- Bestehen Zweifel für eine sichere Benutzung des Glaro SL Vario darf dieser erst benutzt werden, wenn eine sachkundige Person schriftlich zugestimmt hat.
- Der Raum unter dem Arbeitsplatz ist grundsätzlich frei zu halten. Auch während der Anwendung und Montage ist der notwendige Freiraum unterhalb der Absturzkante stets zu berücksichtigen. Bei der Berechnung des Freiraums sind die aufgrund eines Sturzes erfolgende Verformung des Sicherheitsdachhakens sowie das Aufreißen des Falldämpfers, die Verschiebung des Gurtes und Verlängerung des Seiles zu berücksichtigen. Zusätzlich müssen die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz berücksichtigt werden.
- Bevor der Glaro SL Vario benutzt wird, ist dieser auf sichtbare Mängel zu überprüfen. Zum Beispiel bei verbogenen Haken oder defekter Dacheindeckung, darf der Haken nicht mehr benutzt werden.
- Bei Steildächern muss das Rutschen von Dachlawinen (Schnee, Eis) durch das Anbringen von geeigneten Schneefangsystemen verhindert werden.
- Nach einer Absturzbelastung oder bei Zweifeln über den sicheren Zustand muss der Glaro SL Vario ersetzt werden.
- Für die im Zusammenhang mit den auszuführenden Arbeiten möglichen Notfälle muss ein Plan mit Rettungsmassnahmen vorhanden sein.
- Es dürfen an der Anschlageinrichtung keine Änderungen ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden (gilt auch für Reparaturen).
- Der Glaro SL Vario darf nicht mit Chemikalien und weiteren aggressiven Stoffen in Verbindung gebracht werden.
- Der Glaro SL Vario ist jederzeit eindeutig identifizierbar (Hersteller, Typ/Modell, Seriennummer, EN Normen).
- Die Sicherheitseinrichtung (inkl. PSA) muss mindestens 1 x jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Dieser ergreift (wenn nötig) Massnahmen und hält das Ergebnis der Prüfung in jedem Fall auf dem mitgelieferten Kontrollblatt fest. Auch die Lesbarkeit der Kennzeichnung ist jeweils zu prüfen.
- Falls Dritte das Sicherungssystem übernehmen sind die Bedienungs- und Montageanleitung sowie die Kontrollblätter zu übergeben.
- Wird der Glaro SL Vario in ein anderes Land weiterverkauft muss der Wiederverkäufer dafür sorgen, dass die Anleitungen für den Gebrauch und die regelmässigen Überprüfungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung stehen.
- Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete Stelle:
DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstrasse 9, D-44809 Bochum

